

[18494] Zum Herbste findet ein tüchtiger Sortimentler bei mir dauernde Stellung. Es wollen sich nur Herren melden, welche über gute katholische Sortimentskenntnisse und schöne Handschrift verfügen und die namentlich auch im Kundenverkehr versiert sind. Angebote vorerst ohne Bild und mit Zeugnissen nur in Abschrift erbeten.

Graz (Steiermark), 1. Mai 1893.

Ulr. Moser's Buchhandlung
(J. Meyerhoff).

[18484] Wir suchen zum 1. Juli einen intelligenten, gewandten jungen Mann als zweiten Gehilfen mit französischen Sprachkenntnissen, der u. a. auch im Journalzirkel Erfahrung besitzt. Herren, die warme Empfehlung von ihrem letzten Prinzipal beibringen können, wollen sich schleunigst direkt an uns wenden.

Reg., 1. Mai 1893.

Deutsche Buchhandlung
(Georg Lang.)

[16812] Ein junger, solider Gehilfe (kathol.), in der kath. Litteratur bewandert, mit einigen Kenntnissen des Musikalien- und Kunsthandels und gewandt im Verkehr mit dem Publikum, findet Stelle in einer angesehenen Sortiments- und Verlagsbuchhandlung Norddeutschlands und Gelegenheit zu weiterer umfangreicher Ausbildung. Angebote mit Zeugniskopie und Bericht über Schul- und Fachbildung, sowie Photographie, welche sofort retourniert wird, erbeten unter J. # 16812 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[17501] Für meine Buch- und Papierhandlung, verbunden mit Druckerei, suche ich einen in diesen Branchen durchaus tüchtigen, soliden älteren Gehilfen.

Gef. Angeb. unter G. W. # 17501 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[17793] Zu baldigem Eintritt suche ich für meine Buch- und Kunsthandlung einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Wiesbaden.

Eduard Voigt.

[18228] Ich suche einen mit dem Annoncwesen und der Abfassung wirksamer Reklamen vertrauten jungen Mann auf mein Fabrik-Kontor in dauernde Stellung.

Nur schriftliche Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und des bish. Lebenslaufs erbeten.

Fritz Schulz jun. in Leipzig.

[18469] Für einen grossen Kunstverlag wird ein tüchtiger und strebsamer Gehilfe gesucht. Bewerber, welche schon gereist haben, werden bevorzugt. Es wollen sich nur erfahrene und fleissige Kräfte melden. Angebote unter „Kunstverlag # 18469“ durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[18470] Für ein grösseres Sortimentsgeschäft, verbunden mit Verlag, wird ein durchaus exakter, zuverlässiger, besonders in der Buchführung sowie Korrespondenz gewandter junger Mann mit sauberer Handschrift gesucht. Nur Herren, welche diesen Ansprüchen sicher genügen sowie an rohe Thätigkeit gewöhnt sind, wollen sich melden. Eintritt 1. Juli oder auch später. Angebote unter R. B. # 30 postlagernd Würzburg.

[17807] Zum 1. Juli ist in meiner Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung verbunden mit Papiergeschäft der zweite Gehilfenposten zu besetzen mit einem jungen Mann, der eben die Lehre verlassen haben kann.

Neubrandenburg, April 1893.

Otto Rahmmacher.

[17454] Ein geb. j. M. findet unter günstigen Bedingungen zum 1. Juni oder sofort Stellung als Lehrling oder Volontär. Gef. Angebote unter O. K. # 17454 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Gesuchte Stellen.

[17797] Ein Volontär, der während mehrerer Jahre sich in den versch. Zweigen d. Buchhandels beschäftigte, sucht eine Gehilfenstelle im Verlage bei Leitung, Herstellung und Vertrieb behufs prakt. Vervollkommnung und Ausbildung seiner Kenntnisse.

Gef. Angebote beliebe man unter H. # 17797 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

[17503] Buchhandlungsgehilfe, poln. spr. u. m. Primanerbildg., auch m. d. Korrekturwes. vertr., sucht Stellg. v. 1. Mai od. spät in e. Buchh., ev. im Zeitschr.-Verl., Biblioth. od. dgl. Ang. unt. # 17503 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[17849] Für einen jungen Mann, der bis 1. Mai d. J. in meinem Geschäft seine Lehrzeit zu meiner vollen Zufriedenheit beendet, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung Stellung im Sortiment oder Verlag. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Nürnberg, 24. April 1893.

S. Soldan'sche Hofbuchhandlung.

[18017] Ein junger Mann, 24 Jahre alt, 9 Jahre beim Fach, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, im Ausland Stellung. Ansprüche bescheiden. Gef. Angebote unter K. N. # 18017 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[10426] Ein Verlagsbuchhändler, 25 Jahre alt, akademisch gebildet, in allen Arbeiten des Verlags wie auch in der Buchherstellung erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. oder 15. Mai Stellung in einem grössern Verlage, der ihm Gelegenheit zu weiterer Ausbildung bietet.

Gefällige Angebote unter F. M. # 10426 durch Herrn Eduard Strauch in Leipzig erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Aufforderung zur Insertion.

[18388]

Die

Deutsche Revue

über das

gesamte nationale Leben der Gegenwart.

Herausgegeben

von

Richard Fleischer.

== Jährlich 12 Hefte ==

empfehlte sich als wirksames und geeignetes Insertionsorgan auf den Gebieten der Litteratur, Kunst und Wissenschaft.

Insertionsgebühren betragen für die einmal gespaltene Petitzeile 40 S., für die durchlaufende 80 S., ganzseitige Inserate bei 70 durchlaufenden Zeilen 40 M. bar. Bei öfteren Wiederholungen weitere Vorteile nach direkter Anfrage. Beilagegebühren für Prospekte betragen bei einer Auflage von 1200 Exemplaren für 1/2 Bogen 20 M., für 1/4 Bogen 30 M. bar.

Ihre werten Aufträge für das Juniheft müssen bis 15. Mai d. J. in meinem Besitz sein.

Breslau, den 1. Mai 1893.

Eduard Trewendt.

Unverlangte Zusendung

[18284]

von

Novitäten zc.

bitten wir hiermit ganz entschieden zu unterlassen.

Soweit derartige Sendungen nicht gegen Spesenachnahme remittiert werden, bleiben dieselben unberücksichtigt bis zur D.-M. liegen.

May & Cie. in Hörde i/W.

[18307] Für eine interessante

Broschüre,

zum Teil im Berliner Dialekt über Dienstboten aus der Feder einer bekannten Schriftstellerin wird ein Verleger gesucht.

Angebote sind unter # 18307 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu richten.

Gef. Beachtung empfohlen!

[18360]

Unverlangte Sendungen nehme ich nur von denjenigen Handlungen an, die ich speziell darum ersuchte.

Alles andere geht laut Adressbuch d. dtchn. Buchhandels mit Spesen-Nachnahme zurück!

Carl Simonis, Buchhandlung
in Crimmitschau.

Bremen, den 29. April 1893.

[18466] Wegen schwerer Erkrankung unseres Herrn Fraude sind wir leider mit der Remission zurückgeblieben. Wir bitten die davon betroffenen Herren Verleger um gef. Gewährung einer Frist von vier Wochen. Bei etw. Nichtgewähren unseres Gesuches erbitten wir direkte Nachricht, worauf sofortige Erledigung erfolgt. Wir bemerken, daß wir den mutmaßl. Betrag unserer D.-M.-Zahlung bei unserem Kommissionär, Herrn G. E. Schulze in Leipzig, hinterlegt haben.

Hochachtungsvoll

Vorstädtische Buchhandlung
Warnemünde & Fraude.

[18453] Die zurückverlangten Disponenten D.-M. 1893 und Novitäten können wir, wegen baulicher Veränderung in unserem Geschäftslotale, erst in ca. 4-6 Wochen remittieren und werden wir uns, bei ev. vorkommenden Differenzen, auf dieses Inserat berufen.

Leutkirch. **Rudolf Roth's Buchhdlg.**
(Jos. Bernklau).

TH. SEBALD, LEIPZIG.

[3897]

LITH. ANSTALT

für wissenschaftliche Arbeiten aller Art.

Steindruck, Zinkdruck.

[7994] **H. Grevel & Co.,**

Exporters and Publishers,

33, King Street, Covent Garden,

London,

empfehlen sich als Kommissionäre.

Schnellste und billigste Besorgung von engl. Sortiment, Antiquaria u. Journalen etc.